

Transkription von Urkunde HBS 1490a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1490-02-17

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, C 17b (N/357, 358; 1138-1141)

Inhalt: Domkapitel zu Halberstadt: Lehnbrief und Leibgedinge über eine Mühle

We Baltasar domprouest Johann dekenn ffrederick senior Vnnd gantze Capittell der kercken tho Halbi(r)stadt bokennen Openbar / in dussem vnnszem¹ breue vor vnnsze nakomen vnnd alsweme dede ohn sehen horen edder leszen so vnnd alsze de / Erwerdigeste in god vader Jrluchtede hochgeboren furste vnnd here here Ernnt artzebisshop tho magdeburg primas / in germanigen admi(ni)strator der kercken tho Halbi(r)stadt Hartoge tho Sassen lantgraue in doringen vnnd marggraue / tho missen vnnsze gnedigste leue here den Ersamenn vnnd vorsichtigen ditmer knorren siner furstliken gnaden wart/liken richter tho Halbi(r)stadt sinen eruen tho menlikem lehne vnnd kunnen siner eliken husfruwen tho eyner rechten / lifftucht v(m)me synes manichfoldigen denstes willen sinen furstliken gnaden vnnd vnnsz gedan vnnd noch intokomen/den tiden don mach myt eyner water molen vor siner furstliken gnaden Stadt halbi(r)stadt twisken beiden doren dath / Borchendes dor genant bolegen myt vnnszem weten willen vnnd fulborde gelegen hefft na lude siner furstliken / gnaden breue ohm synen eruen vnnd medebonomeden dar ouer gegeuen de we so in aller krafft bowillen vnnd / fulborden dem gedachten dithmer knorren sinen rechten eruen vnnd medebonomeden in guden truwen stede vn(nd) / faste ahne alle bohelf argelist edder geuerde tho holdende sick der genanten molen mit orer thobohoringe alsze / menlikes lehn gudes recht vnnd gewonheit is na sinem boger vnnd boquemicheit tho brukende des tho orkunde vn(nd) / fullerkomen bowisinge hebbe we domprouest deken vnnd Capittell ergenant vor vnnsz vnnsze nakomenn / vnnszes Capittels Jngeszegell witliken heten hengen boneden an dussen vnnszes breff dede gegeuen is na der borth / (cristi) vnnszes leuen heren duseuth veirhunderth in dem negentigsten Jare , des mitwekensz na sunte valentines / dage des hilgenn Martelers

¹ sz jeweils als ß geschrieben